

Frage zu Projekt:

wb-Personalmonitor 2014 - Stufe 1

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

Konstrukt:

Derzeit ausgeübter Beruf außerhalb der Weiterbildung

Fragetext:

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit außerhalb der Weiterbildung aus?

Instruktionen:

Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht 'kaufmännische Angestellte' sondern: 'Speditionskauffrau', nicht 'Arbeiter' sondern: 'Maschinenschlosser'. Wenn Sie Beamter/Beamtin sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, also z.B. 'Studienrat'. Wenn Sie Auszubildende/r sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

Antwortkategorien:

Offene Antwort

Eingesetzte kognitive Technik/en:

General Probing.

Befund zur Frage:

Bezugnehmend auf die anfangs zur Verfügung gestellte Definition von "Tätigkeiten in der Weiterbildung" erscheint die Zuordnung von TP 04 als "Verwaltungskraft in einer Sprachschule" nicht korrekt, da dieser Bereich in Weiterbildung inkludiert zu sein scheint. Auf die Nachfrage hin, wie leicht oder schwer es ihr gefallen sei, hier die genaue Tätigkeitsbezeichnung entsprechend der Instruktion anzugeben, erläutert TP 04, warum sie es "eher schwer" fand, wie folgt: *"Das ist vermutlich sonst nicht so schwer, aber ich bin da die eierlegende Wollmilchsau. Ich habe Kundenkontakt, ich mache die Verwaltung der*

Stundenpläne, ich setze die Lehrer ein, gebe Schulungen in der Inlingua-Methode und gebe Unterricht. Normalerweise dürfte es einfacher sein." (TP 04).

Die anderen beiden Testpersonen äußern ebenfalls Zweifel an einer generellen Machbarkeit einer präzisen Erfassung der Tätigkeiten:

- *"Meine Berufsbezeichnung ist Lehrer. Jemand, der von einer Realschule kommt, der müsste Realschullehrer hinschreiben. Ein Gymnasiallehrer müsste beispielsweise Studienrat, Oberstudienrat oder so etwas angeben, aber bei mir war die Berufsbezeichnung ganz klar Lehrer." (TP 08)*
- *"Also das ist ein bisschen... Sie müssen immer sehen: Die Leute in der Weiterbildung, die haben oft sehr skurrile Paralleltätigkeiten, wo sie dann beratend tätig sind, anderweitig in Schulen, in Unternehmen tätig sind. Da sind die Angaben, was sie da wollen, das geht schief. Derzeit ausgeübter Beruf: Ich habe Unternehmensberatung reingeschrieben, Unternehmensberater wäre richtig. Sie kriegen die Leute nicht dazu, so genau zu sein, wie zum Beispiel hier: "nicht kaufmännische Angestellte, sondern Speditionskauffrau." Das macht keiner. Da sind Sie froh, wenn Sie überhaupt etwas kriegen. Lassen Sie es so offen wie es geht, weil viele, die in der beruflichen Weiterbildung sind, sind freiberuflich irgendwas. Das können Sie gar nicht kategorisieren." (TP 09)*

Empfehlungen:

Frage belassen.

Alle Testpersonen machen gültige Angaben, daher ist eine Umformulierung nicht zwingend. Allerdings äußern die Befragten Bedenken, ob eine solch präzise Erfassung der jeweiligen Tätigkeiten innerhalb der Zielpopulation generell möglich ist.